

Kleine Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 44

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

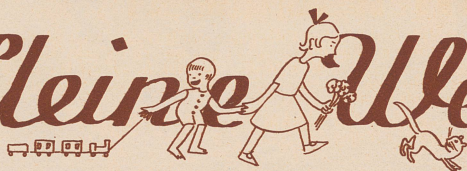
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die selbstverfertigte, allerliebste Küche der kleinen Amanda und ihrer Schwester in Aroleid.

La cuisine d'Amanda et de sa sœurlette.

Kleine Welt



Liebe Kinder!

Diesmal erfahrt ihr von einem findigen Meiteli, das seine freie Zeit und seine Phantasie zu nutzen verstanden hat. Es ist die kleine Amanda aus Aroleid (eine Ortschaft, die euch sicherlich durch das Lied «Im Wallis liegt ein stiller Ort, geheißen Aroleid...», geläufig ist); sie hat sich mit ihrer Schwester zusammen an der Hauswand eine allerliebste Küche eingerichtet und ist mit Recht stolz darauf. Eine Sardinenbüchse, mit einem Loch für die Feuerung und einem anderen fürs Kochtöpfli, ist zum Herd geworden. Ein Körbchen mit ganz kleinen «Schüttli» steht daneben. An einem gewöhnlichen Draht baumelt eine Glühbirne, und lauter originelle Geschirrrchen hängen an der Wand. Im «Küchenschrank» sind Blechdosen aller Art, rot und blau karierte Papierservietten, kurz, es fehlt nichts in dieser selbstverfertigten Küche; sogar ein Blumenschmuck ist da. Aus Amanda wird einmal eine vorzügliche Hausfrau werden, das ist sicher.

Euer euch herzlich grüßender

Unggeli Redaktor.

Mes chers enfants

Une petite fille de Aroleid, dans le Valais, a fait preuve d'une imagination fertile. Amanda et sa sœurlette se sont fabriqués une petite cuisine. Une boîte de sardines, un trou pour chauffer, un pour la casserole, et voilà le fourneau. A côté se trouve une corbeille remplie de petites bûches. Au milieu d'une ficelle, une ampoule se balance. Toutes sortes de pots sont accrochés aux murs. Des boîtes, des serviettes en papier de couleur, sont dans le buffet de cuisine. Vous voyez, rien ne manque dans la cuisine d'Amanda. Un gros bouquet de fleurs jette sa note de gaieté.

Attention, dans le prochain numéro, vous aurez une jolie devinette à résoudre.

Amicalement à vous.

Oncle Toto.

Auflösung des Kreuzworträtsels aus der letzten Nummer

Waagrecht: 1. Auge, 4. Taube, 8. Ebert, 11. Aarau, 13. Ares, 14. Ger, 15. Rast, 16. Aas, 18. Tara, 20. Drang, 23. Ort, 24. Uni, 25. An, 26. Allee, 27. Ec, 28. Orléans, 29. Ur.

Senkrecht: 1. Art, 2. U. a., 3. Guano, 5. Actna, 6. U. S. A., 7. Egal, 8. Erde, 9. Eta, 10. Tiger, 11. Aar, 12. Ast, 13. As, 17. Air, 19. Ras, 21. Re, 22. Neu, 25. Ae.

Achtung!

In der nächsten Nummer erscheint wieder ein Wettbewerb! Diesmal ist es jedoch kein solch großer, ihr müßt auch nur ein Zusammensetzrätsel lösen.



Für den Knecht, der hat einrücken müssen, wird ein Pullover gestrickt. Auch das Kleine möchte sogar schon mithelfen! Wer von euch Mädchen nicht weiß, welchem Soldaten es etwas stricken könnte, der braucht die fertigen Socken, oder was es auch Wärmendes sei, nur der nächsten Frauenz: irale einzusenden. Die Soldaten werden es euch zu Dank wissen, und in schweren Zeiten soll ein jedes sein möglichstes tun zu helfen.

Une fillette tricote un pullover pour le valet mobilisé. Celles d'entre vous qui désirent aider les soldats et ne savent à qui envoyer leurs ouvrages peuvent s'adresser à la prochaine centrale féminine.



«Fräulein, Si händ e Wurscht verlore. De Finderloh han i scho abbisse!»

— Mademoiselle, vous avez perdu cette saucisse. Ne remerciez pas, j'ai déjà pris mon pourboire!

Die ZI erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—

Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15 709. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telephone: 51.790 • Imprimé en Suisse